

15. Fachgespräch der Clearingstelle EEG

„Das Marktintegrationsmodell“

Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar

RA René Groß, LL.M., Referent Energierecht

Berlin, 4. September 2013



Agenda.

- Teil 1: Geklärte Fragen aus Sicht der PV-Branche.
- Teil 2: Ungeklärte Fragen aus Sicht der PV-Branche.
- Teil 3: Wirtschaftlichkeit aufgrund des Marktintegrationsmodells?
- Teil 4: Fazit.

Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar.

Teil 1: Geklärte Fragen aus Sicht der PV-Branche.

3



- **Kennenlernen und Verstehen.**
- **Anteilige Anwendung oder scharfe Grenze?**
 - Scharfe Grenze (Clearingstelle EEG, Hinweis 2012/30).
- **Anlagenzusammenfassung nach den Voraussetzungen von § 19 Abs. 1 EEG bei:**
 - Bestandsanlagen (INB-Zeitpunkt vor dem 1. April 2012) und Neuanlagen (INB-Zeitpunkt nach dem 1. April 2012):
 - Nein (Clearingstelle EEG, Hinweis 2012/30);
 - Neuanlagen (INB-Zeitpunkt nach dem 1. April 2012):
 - Ja (Clearingstelle EEG, Hinweis 2012/30).
 - Wichtig für § 33 Abs. 4 EEG (Messkonzepte).

Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar.

Teil 2: Ungeklärte Fragen aus Sicht der PV-Branche.

- **Messkonzepte nach § 33 Abs. 4 EEG.**
 - Erster Aufschlag (Clearingstelle EEG, Empfehlung 2011/2/2).
 - Zweiter Aufschlag (Clearingstelle EEG, Hinweis (Entwurf) 2013/19).
 - Juristische Klärung wohl (+).
 - Aber praktische und wirtschaftliche Sinnhaftigkeit (-).
 - § 19 Abs. 2 EEG reicht aus.
 - § 33 Abs. 4 EEG unnötig!
- **Abrechnung und Abschlagszahlungen im Rahmen des Marktintegrationsmodells (-).**
 - Clearingstelle EEG, Empfehlung (Entwurf) 2013/1.
- **Wirtschaftlichkeit?**

Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar.

Teil 3: Wirtschaftlichkeit?

- **Die restlichen 10% (bzw. 100% PV-Strom):**
 1. Marktwert Solar gemäß § 33 Abs. 2 EEG (3,99 ct/kWh im August 2013; seit Januar 2013 zwischen 2,8 – 4,9 ct/kWh);
 2. Eigenverbrauch (durchschnittlicher Haushaltsstrompreis (netto): 24,14 ct/kWh laut BDEW e.V.);
 3. Direktverkauf/-verbrauch an/von Dritten (§ 33 a Abs. 2 EEG) oder
 4. Direktvermarktung nach § 33 b EEG.
 - a. In der Marktprämie nur den erzielten Markterlös (Verkauf an Dritte) und die Managementprämie (0,65 ct/kWh für 2013; 0,45 ct/kWh für 2014; 0,30 ct/kWh ab 2015).
 - b. Kein Grünstromprivileg.
 - c. Sonstige Direktvermarktung (Verkauf an Dritte übers öffentliche Netz).

Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar.

Teil 3: Wirtschaftlichkeit?

- **Die restlichen 10% (bzw. 100% PV-Strom):**
 1. Marktwert Solar - **unwirtschaftlich.**
 2. Eigenverbrauch - **wirtschaftlichste Nutzung.**
 3. Direktverkauf/-verbrauch an/von Dritten (Verkauf an Dritte in unmittelbar räumlicher Nähe und ohne Durchleitung durch das öffentliche Netz, § 33 a Abs. 2 EEG) - Bestehen von derzeitigen Hürden (Pflichten als EVU und EtIVU; gesetzliche Hürden; unwirtschaftliche Messkonzepte...), die eine solche Vermarktung für Anlagenbetreiber **höchstens für größere PV-Anlagen (nicht anteilig) bzw. für Dienstleister wirtschaftlich interessant** macht.

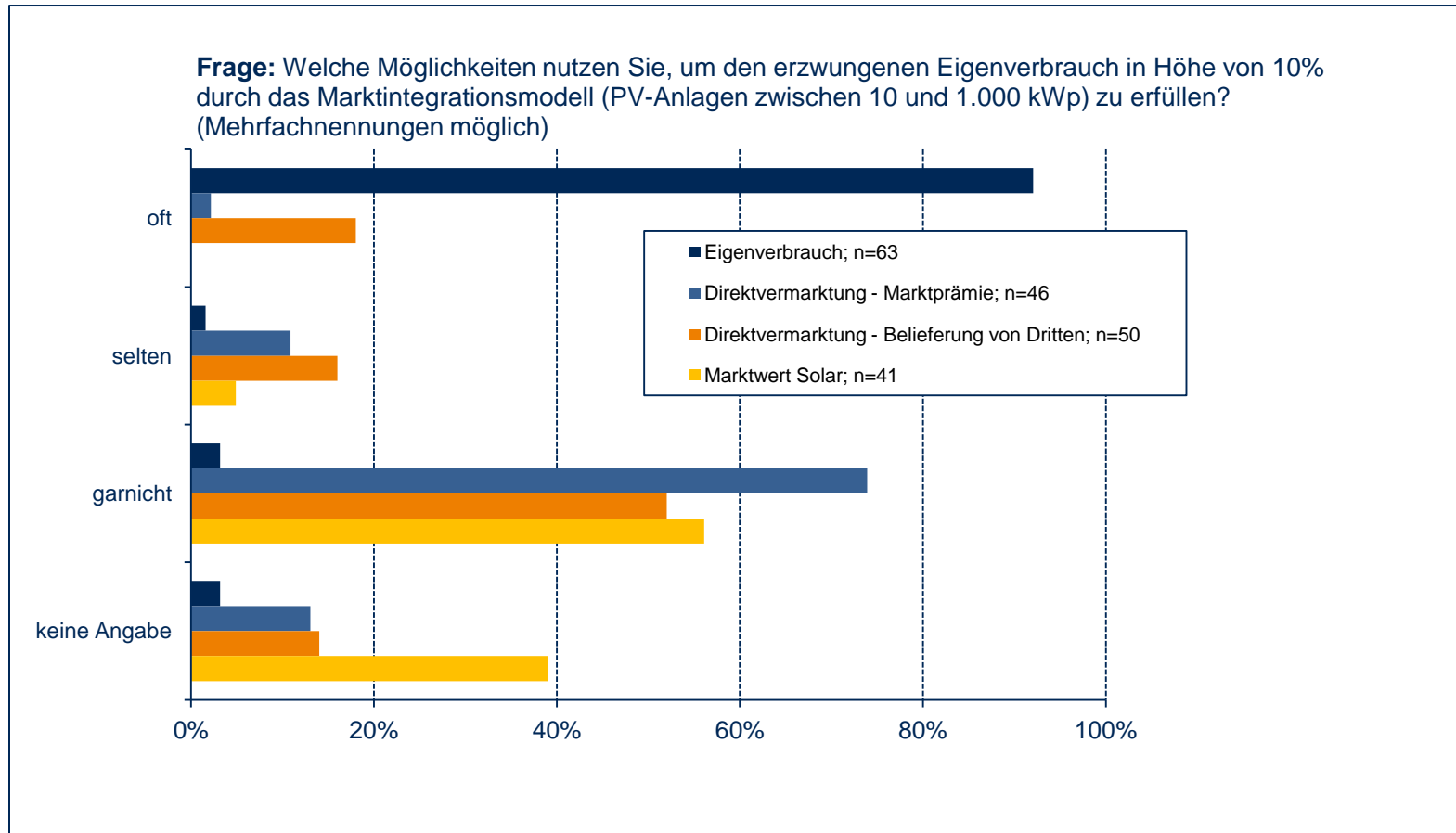
Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar.

Teil 3: Wirtschaftlichkeit?

- **Die restlichen 10% (bzw. 100% PV-Strom):**
 4. Direktvermarktung nach § 33 b EEG
 - a. Marktprämie - höchstens für große PV-Anlagen interessant und dann nur die komplette Strommenge.
 - b. Sonstige Direktvermarktung über das öffentliche Netz – **unwirtschaftlich**
 - i. Stromgestehungskosten: 5 kWp- 14,9 ct/kWh; 30 kWp- 13,7 ct/kWh; 1 MWp- 11,2 ct/kWh plus
 - ii. netzabhängige Steuern und Abgaben (inklusive Netznutzungsentgelte abzüglich vermiedener Netzentgelte) und Stromsteuer: 8,61 ct/kWh (Mittelwert) plus
 - iii. EEG-Umlage: 5,28 ct/kWh plus
 - iv. Messkosten =
 - v. Netto PV-Preis der mit Marktpreisen konkurrieren soll (ohne Gewinn, Verwaltungs- und Messkosten): **28,79 ct/kWh** („Haushaltskunde“); **27,59 ct/kWh** („Gewerbekunde“); **25,09 ct/kWh**.

Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar.

Teil 3: Wirtschaftlichkeit?

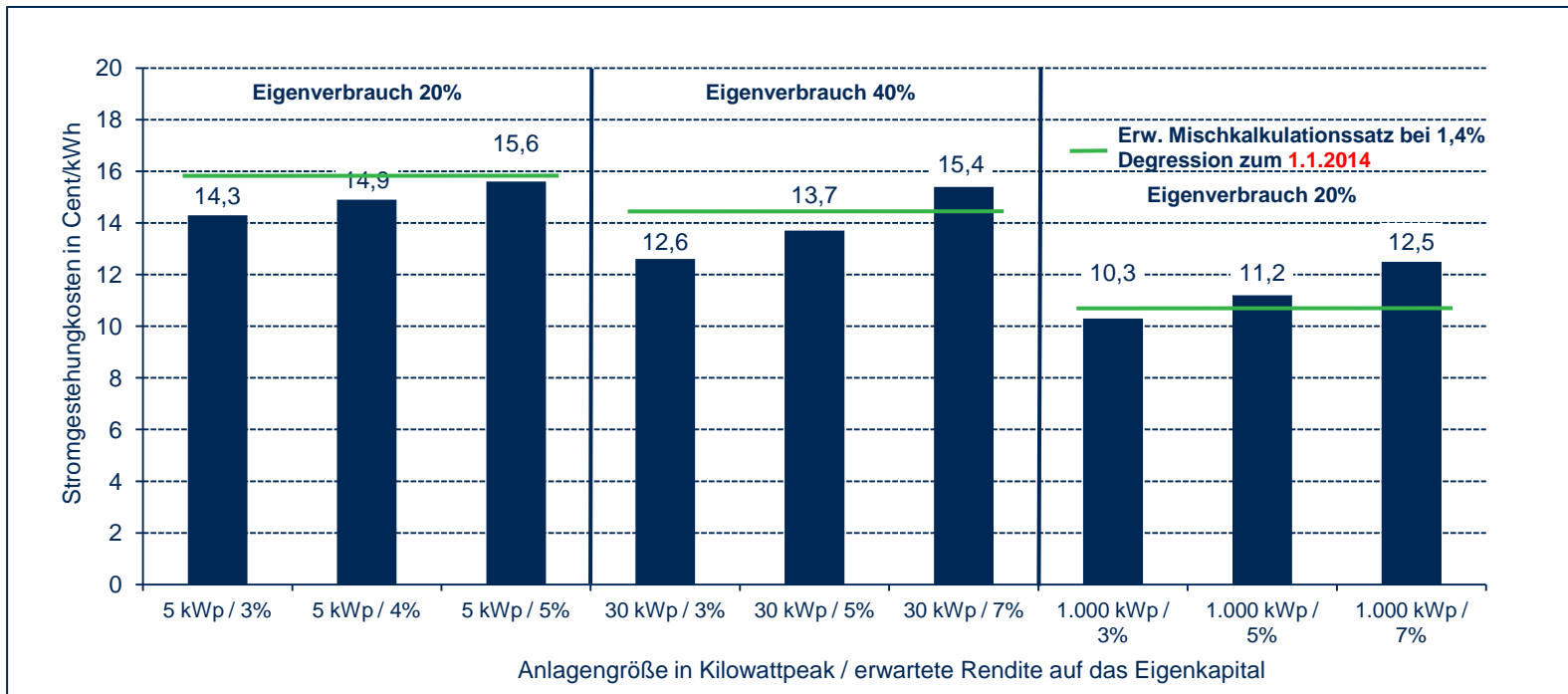


- Nicht vergüteter Solarstrom bei Anlagen > 10kWp wird zu 92% selbstverbraucht.
- 34% haben bereits Dritte mit Solarstrom beliefert.
- Zwei Drittel nutzen die Direktvermarktung mit Marktprämie bislang nicht.

Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar.

Teil 3: Wirtschaftlichkeit?

Anlagengrößen	5 / 30 / 1.000	kWp
Systemerträge	950	kWh/kWp/a
Systempreis je kWp (PV-Preismonitor Q2/2013)	1.600 / 1.400 / 1.130	Euro/kWp
Anlagennutzungsdauer	20	Jahre
Eigenkapitalquote	20	%
Fremdkapitalverzinsung	3,5	%
Rendite des Anlagenbetreibers	3/5/7	%
Betriebskosten	1	% Anschaffungskosten
Eigenverbrauch	20	%



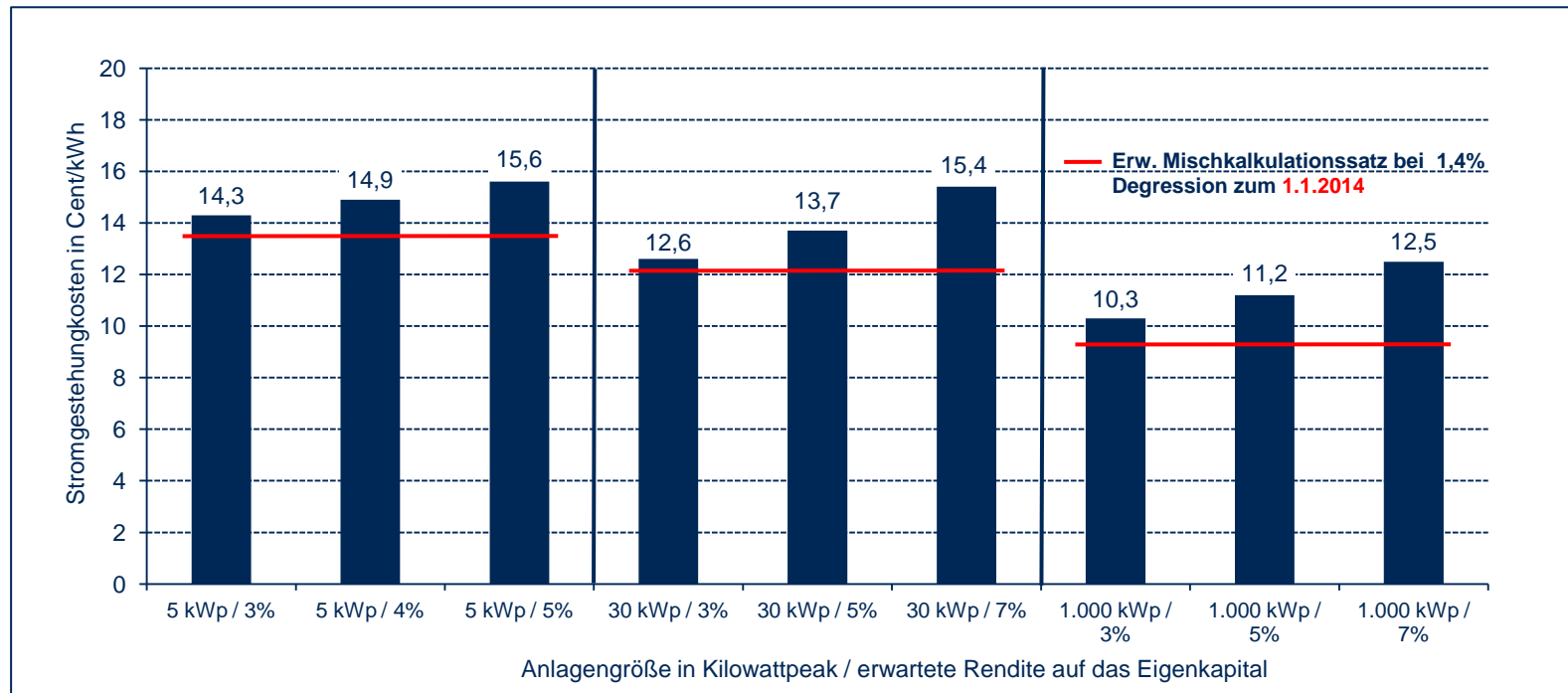
Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar.

Teil 3: Wirtschaftlichkeit?

10



Anlagengrößen	5 / 30 / 1.000	kWp
Systemerträge	950	kWh/kWp/a
Systempreis je kWp (PV-Preismonitor Q2/2013)	1.600 / 1.400 / 1.130	Euro/kWp
Anlagennutzungsdauer	20	Jahre
Eigenkapitalquote	20	%
Fremdkapitalverzinsung	3,5	%
Rendite des Anlagenbetreibers	3/5/7	%
Betriebskosten	1	% Anschaffungskosten
Eigenverbrauch	ohne	%



Marktintegrationsmodell in der Praxis aus Sicht des BSW-Solar.

Teil 4: Fazit.

1. Politik: Schaffung von marktwirtschaftlichen Bedingungen [wie Strommarktdesign; Einpreisung der Umweltverschmutzung durch Kohlestrom („Internalisierung der externen Kosten“, zu günstige CO₂-Emissionszertifikate); Ausräumung von rechtlichen Hürden...] unter denen PV-Strom wirtschaftlich konkurrenzfähig ist.

2. PV-Branche: Unterstützung der Politik bei den oben genannten Aufgaben. Auf Stromgestehungsseite weiter an der wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit arbeiten, sich weiter mit den Rechten und Pflichten eines Stromerzeugers/-versorgers vertraut machen und wo - unter den derzeitigen marktwirtschaftlichen Bedingungen - möglich Konzepte umsetzen.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit...**



RA René Groß, LL.M. (Leuven)

Referent Energierecht

Tel. 030 / 2977788-45

gross@bsw-solar.de